

Zuständig für Anmeldeformalitäten im  
Schulsekretariat:  
Frau Katherina Piperkas  
Telefon 06202 - 946300

Ansprechpartner

Herr Roland Haas  
Frau Christine Vollmer

Schulleitung

Oberstudiendirektor Rudolf Konzelmann  
Studiendirektor Kurt Werdan

Schulträger: Rhein-Neckar-Kreis

**Hier finden Sie uns:**

Lessingstraße 18  
68723 Schwetzingen

(in der Nähe des Bellamar)

**So erreichen Sie uns:**

Telefon 06202 – 946300

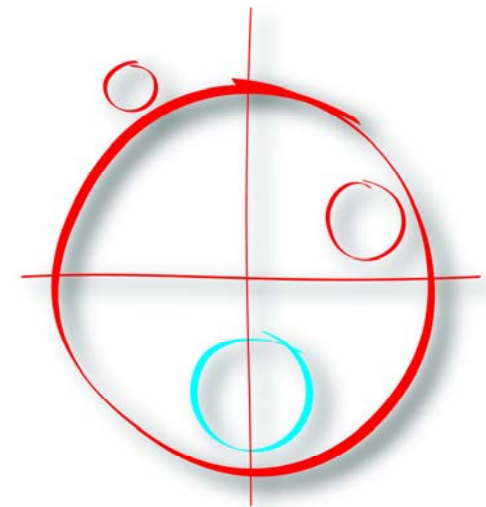
Telefax 06202 – 946320

E-Mail [info@esss.de](mailto:info@esss.de)

Internet [www.esss.de](http://www.esss.de)



**Meisterschule für Tischler**  
**an der**  
**Ehrhart-Schott-Schule**  
**Schwetzingen**



## Aufnahme Unterrichtszeiten Ferien Kosten

### Aufnahme- voraus- setzungen

Gesellenprüfung  
Zulassungsbescheid der Hand-  
werkskammer in Sonderfällen

### Unterrichts- beginn

Tagesschule: Februar  
Abendschule: September

### Unterrichts- zeiten

Tagesschule: Montag-Freitag  
Abendschule: Montag-Donnerstag  
18:00 – 21:00 Uhr  
Samstag 07:30 – 12:35 Uhr

### Ferien

Die Ferien richten sich nach der  
allgemeinen Ferienordnung des  
Landes Baden-Württemberg

### Kosten

Schulgebühren: Euro 109,-  
Materialkosten: Euro 340,-  
Kosten für Lern- und Unterrichts-  
mittel müssen selbst getragen  
werden

### Förderung

Bei den zuständigen Stellen kön-  
nen Sie Anträge auf Förderung  
stellen. Hierfür benötigen Sie eine  
Aufnahmebescheinigung

### Anmeldung

Tagesschule: bis 15. Oktober  
Abendschule: bis 15. Juni

### Maschinen- kurs

Die BGHM führt während der  
Ferien in der Schulwerkstatt den  
erforderlichen Lehrgang für  
Meisteranwärter durch

## Ausbildungsziele Studentenafel

### Ziele

Die Meisterschule baut auf der Ausbil-  
dung zum Tischler und auf praktische  
Berufserfahrung auf. Die Kenntnisse u.  
Fertigkeiten die Sie an der Fachschule  
vertieft und erweitert haben befähigen  
Sie:

- zur Ablegung der Meisterprüfung
- zur selbstständigen Führung einer  
Tischlerei
- zur Übernahme von Führungsauf-  
gaben in mittleren u. größeren  
Handwerksbetrieben

Der erfolgreiche Abschluss der Meister-  
schule und Meisterprüfung ist Voraus-  
setzung für den Besuch der Fachstufe  
der Akademie für Betriebsmanagement  
im Handwerk

### Handlungsfelder      Stundenzahl

### Teile I + II

- |  |     |
|--|-----|
| 1. Gestaltung, Konstruktion<br>Fertigungstechnik | 920 |
| 2. Montage und Instandhaltung                    |     |
| 3. Auftragsabwicklung                            |     |
| 4. Betriebsführung und<br>Betriebsorganisation   | 160 |
| Wahlpflichtfächer                                |     |

### Teil III

Rechnungswesen und Controlling	100
-----------------------------------	-----

Grundlagen wirtschaftlichen Handelns	80
---	----

Rechtliche und steuerliche Grundlagen	60
--	----

### Teil IV

Berufs- und Arbeitspädagogik	120
------------------------------	-----

### Summe

**1440**

## Zulassung, Gliederung der Meisterprüfung

### Zu- lassung Meister- prüfung

Die Meisterprüfung wird in der Regel  
vor dem Prüfungsausschuss der  
Handwerkskammer Mannheim abge-  
legt. Dieser entscheidet bei Vorlage  
der erforderlichen Unterlagen vor dem  
15. September über die Zulassung.

### Prüfung Teil I

#### Meisterhafte Verrichtung wesentlicher Tätigkeiten:

- I.1 Meisterprüfungsprojekt und ein  
darauf bezogenes Fachgespräch
- I. 2 Situationsaufgabe

### Prüfung Teil II

#### Fachtheoretische Kenntnisse:

- II.1 Gestaltung, Konstruktion und  
Fertigungstechnik
- II.2 Montage u. Instandhaltung
- II.3 Auftragsabwicklung
- II.4 Betriebsführung und  
Betriebsorganisation

### Prüfung Teil III

#### Betriebswirtschaftliche, kaufmänni- sche und rechtliche Kenntnisse:

- III.1 Rechnungswesen u. Controlling
- III.2 Grundlagen wirtschaftl. Handelns
- III.3 Rechtliche u. steuerl. Grundlagen

### Prüfung Teil IV

#### Berufs- und Arbeitspädagogik

- IV.1 Ausbildungsvoraussetzungen  
prüfen und Ausbildung planen
- IV.2 Ausbildung vorbereiten und Ein-  
stellung von Auszubildenden  
durchführen
- IV.3 Ausbildung durchführen
- IV.4 Ausbildung abschliessen